

Gesamtelternbeirat der Tübinger Schulen

Stellungnahme

Vorlage 32/2012 - Gemeinschaftsschulen

Der GEB unterstützt die Stadt Tübingen als Schulträger bei dem Vorhaben Gemeinschaftsschulen in Tübingen einzuführen.

Gerade die Verschiedenheit der in den Anträgen zum Ausdruck kommenden Konzepte bedeutet aus Sicht des GEB eine Verbesserung der Tübinger Schullandschaft. Sie ermöglicht Eltern eine differenzierte Wahl der richtigen Schule für ihr Kind. Daher begrüßt der GEB ausdrücklich alle drei Anträge.

Wir schließen uns außerdem der Meinung der Verwaltung an, dass eine frühzeitige Entscheidung des Schulträgers im Hinblick auf die kommenden Schulanmeldungen und die für Eltern bisher noch unbekannte Schulform von großer Wichtigkeit ist. Hier aus formalen Gründen zuzuwarten würde die Unsicherheit der Eltern erhöhen und den Start der neuen Schulen unnötig erschweren.

Der GEB der Tübinger Schulen unterstützt den Vorschlag der Verwaltung, für alle drei Standorte die Anträge zu stellen.

Nachdem mit der Zusage für drei Starterschulen in Tübingen die erste große Hürde genommen wurde gilt es nun, neben der inhaltlichen Ausarbeitung der Konzepte, die Elterninformation bestmöglich zu gewährleisten um mögliche Unsicherheiten zu vermeiden und der neuen Schulform in Tübingen den bestmöglichen Start zu ermöglichen.

Es liegen zwar noch einige Aufgaben vor uns, dennoch möchten wir an dieser Stelle ganz ausdrücklich das große Engagement der beteiligten Stellen (Bürgermeister, Fachbereich, Fachabteilung und Gemeinderat) im Verlauf des vergangenen Halbjahres und die während des Planungs- und Entwicklungsprozesses als sehr konstruktiv empfundene Elternbeteiligung hervorheben, die u.a. auch in der Beteiligung des GEB in der Lenkungsgruppe zum Ausdruck kam und uns im Namen der beteiligten Eltern für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken.

Für des GEB der Tübinger Schulen

Rainer Drake
Vorsitzender